

EDIFY-EDU - Equality, Diversity, Inclusion For improving the qualitY of Management **EDU**cation, training and professions

Verbesserung der Gleichstellung, Vielfalt und Integration in der Qualität von Managementausbildungen, -schulungen und -berufen



tätigen Fachkräfte in verschiedenen Wirtschaftssektoren verbessert. Zeitraum: September 2022 – August 2025 Das Konsortium besteht aus:

Das EDIFY-EDU Projekt zielt auf die Modernisierung der Managementausbildung in der Hochschul- und

Berufsbildung ab, indem es die sozialen Kompetenzen künftiger zukunftsorientierter Führungskräfte

fördert sowie die transversalen und EDI-bezogenen Kompetenzen der bereits auf dem Arbeitsmarkt

4 Universitäten (IADT; AALTO; TUD; HOU)

1 Bildungsträger und Erwachsenenbildungszentrum, das auf die Konzeption und Durchführung von Projekten zur Eingliederung benachteiligter Zielgruppen spezialisiert ist (EGINA)

berichtet

Projektes erstellt werden.

enzoo - simply change GmbH

Pro Arbeit – Kreis Offenbach (AöR)

Melchers & Partner

trainInstinct GmbH

- 5 Arbeitsmarktakteure (DUNCHAMB; ACHADE; TIEKE; API; PROARB)
- 2 Experten, die auf internationaler Ebene im Bereich innovative Lösungen und Ausbildung für den Arbeitsmarkt tätig sind (TAG; FEM).
- Equality, Diversity and Inclusion im Rhein-Main-Gebiet Unternehmerinnen teilen ihre Erfahrungen

Im Rahmen des Erasmus+ geförderten Projektes EDIFY-EDU hat die Pro Arbeit fünf Videointerviews zum Thema Gleichstellung, Vielfalt und Integration (in Englisch: Equality, Diversity, Inclusion – EDI)

durchgeführt, um einen Überblick über bestehende best practices zu erhalten. Fünf Unternehmerinnen

aus dem Rhein-Main Gebiet haben über ihre Karrierewege, die Herausforderungen aber auch Erfolge bei

der Gründung des eigenen Unternehmens sowie ihre Erfahrungen als Frauen in Führungspositionen

In Bezug auf EDI betonten die Interviewten die Schwierigkeiten und Herausforderungen, die mit der

Umsetzung von EDI-Maßnahmen innerhalb der Unternehmen einhergehen können. Nichtdestotrotz war es allen Unternehmerinnen wichtig, Möglichkeiten und sichere Räume für verschiedene Gruppen und Minderheiten zu schaffen, die Gleichstellung der Mitarbeitenden zu gewährleisten, die Fähigkeiten und Talente der Mitarbeitenden zu schätzen und zu entwickeln sowie international zu arbeiten, um eine bestmögliche Erreichung der EDI-Ziele zu garantieren. Diese Interviews bilden eine wichtige Säule für die Entwicklung einer Weiterbildung für Führungskräfte

und die Erstellung von Business Management Modulen für Hochschulstudenten, die im Rahmen des

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den folgenden Unternehmen für die Teilnahme und die Bereicherung des Projektes: Dittelbach und Kerzler GmbH & Co.

Ausschnitte aus den Videointerviews finden Sie auf der EPM Webseite unter Materialien:

Nationaler Bericht gibt Handlungsempfehlungen im Bereich EDI

EDIFY - Projekte - German | Pro Arbeit Kreis Offenbach (AöR) (pa-epm.de)



Frühe Bemühungen, die sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen von beispielsweise Frauen in

In den letzten 200 Jahren hat sich wenig geändert. An führenden Wirtschaftshochschulen weltweit werden

weiterhin klassische Theorien gelehrt, die die Segregation des Arbeitsmarktes und die Diskriminierung in

Gleichberechtigung, Vielfalt und Integration (EDI) berücksichtigt und dazu beiträgt, die bestehenden

der Industrie einsetzten und einen humaneren Managementansatz verfolgten, blieben ohne Erfolg.

Bezug auf z.B. das Geschlecht begünstigt. Es bedarf eines neuen Bildungsmodells, das

Arbeitsmarkt- und EDI-bezogenen Diskriminierungspraktiken am Arbeitsplatz zu vermindern.

Das europäisch geförderte Projekt EDIFY-EDU setzt genau da an und zielt auf die Erneuerung der Studiengänge im Bereich des Business Management ab. In einem ersten Schritt haben die beteiligten Partnerländer den Ist-Zustand bezüglich der EDI-Praktiken im Bereich der Betriebswirtschaftslehre bewertet. Hierfür wurden bestehende Managementausbildungsgänge an Hochschulen sowie in der beruflichen Bildung anhand Europäischer Kompetenzrahmen, wie dem DigComp, dem LifeComp und dem EntreComp bewertet, die Arbeitsmarktpolitiken und ihre sozialen Auswirkungen begutachtet und mit realen Beispielen aus dem Arbeitsalltag lokaler Unternehmerinnen untermauert.

Die Ergebnisse dieser großangelegten Analyse wurden in einem nationalen Bericht für Deutschland

Ungleichheiten und Hindernissen bei der Verwirklichung von EDI konfrontiert ist. Diskriminierung,

ungleiche Chancen und begrenzter Zugang zu Ressourcen sind weit verbreitet und betreffen in

zusammengetragen, welches im Großen und Ganzen darlegt, dass die Bundesrepublik mit anhaltenden

unverhältnismäßig hohem Maße Frauen, Menschen mit Behinderungen und andere Minderheitengruppen.

Um diese Lücken zu schließen und ein integrativeres, gerechteres und nachhaltigeres Arbeitsmarktumfeld

zu schaffen, empfehlen die Forscherinnen und Forscher eine Verstärkung bestehender Rechtsvorschriften, die Erhöhung der Transparenz in den Lohnstrukturen, die Durchsetzung der Verpflichtung zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen, die Einführung von Programmen und Anreizen sowie die Investition in EDI-Berufsbildungsprogramme. Darüber hinaus unterstreicht der Bericht die Notwendigkeit einer verbesserten betriebswirtschaftlichen Grundausbildung in Bezug auf EDI, wie sie von der Europäischen Kommission skizziert wurde, um Diskriminierung am Arbeitsplatz und auf dem Arbeitsmarkt zu beseitigen.

Den vollständigen nationalen Bericht können Sie auf der Webseite der Pro Arbeit unter Materialien

EDIFY - Projekte - German | Pro Arbeit Kreis Offenbach (AöR) (pa-epm.de)

nachlesen:

Internationale Fachtagung in Helsinki, September 2023 **EDIFY EDU** Equality, Diversity, Inclusion For improving the quality of Management EDUcation

Welche Kompetenzen sollte die Managementausbildung im Hinblick auf Gleichstellung, Vielfalt und Integration entwickeln? Wie ist der aktuelle Stand in Europa und welche Lücken gilt es zu schließen?

Wo? Online-Veranstaltung. Für wen? Das Seminar richtet sich an alle, die sich für Gleichstellung, Vielfalt und Integration in der Unternehmensführung und in der allgemeinen und beruflichen Bildung interessieren. Anmeldung: EDIFY EDU Registration Form Seminar Finland (jotform.com)

über Kompetenzlücken in Bezug auf Gleichstellung, Vielfalt und Integration in der

gerechteren, vielfältigeren und integrativeren Arbeitsmarkt zu ebnen.

Wenn Sie in Zukunft keine Informationen über dieses Projekt erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Unsubscribe EDIFY" an g.marksteiner@proarbeit-kreis-of.de

Co-funded by

the European Union

Copyright © 2023 All rights reserved. Our mailing address is: epm@proarbeit-kreis-of.de



Wann? 13. September, 13-15.30 Uhr (EEST) 12-14:30 Uhr (MESZ)

Für mehr Informationen besuchen Sie die Projekt-Website: https://www.edifyeduproject.eu/

Im Rahmen des EDIFY-EDU Projekts organisiert der Projektpartner AALTO University eine Fachtagung

europäischen Ländern darzulegen und zu diskutieren sowie den Weg für weitere Maßnahmen für einen

Managementausbildung. Ziel der Tagung ist es, Beobachtungen aus der Projektforschung in fünf

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser

Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die

Meinung der Autoren wiedergibt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.